



# AUF DER KRÖNUNGSRUNDE ZUM HIMMELSTOR

**Skiken!? Noch nie gehört. So ging es auch unserem Autor Uli Geub. Der machte sich deshalb auf nach Ibiza, wo er im Ferienclub Cala Pada die junge Sportart erlernen wollte. Am Ende einer spannenden Skikewoche wartete die Abschlusstour: auf den kurzen Skiern auf Rädern ging es über malerische alte Fincasträßen im einsamen Herzen der Insel zur atemberaubenden Steilküste bei Santa Agnes.**

**S**kiken!? Was ist das? Achselzucken und Kopfschütteln waren die häufigsten Reaktionen, als ich von meinem bevorstehenden Skike-Abenteuer erzählte. Auch ich hatte nur eine grobe Vorstellung von dem, was mich da auf der Baleareninsel Ibiza erwartete. Zumindest aber konnte ich schon im Vorfeld erklären, dass es sich um eine Mischung aus Skifahren und Inline-Skaten handelt und wo ich diesen neuen Sport vor hatte zu erlernen. Im Club Cala Pada bei Santa Eularia del Rio befindet sich die einzige Skike-Schule auf den Balearen.

Gerade angekommen stehe ich auch schon gleich am ersten Tag beim Schnupperkurs auf den ungewohnten Sportgeräten. Was bei meinem Trainern Sven Puch, Chefanimateur des Clubs und Betreiber der Skike-Station, und Ewald spielend leicht aussieht, erfordert meine ganze Konzentration. So gilt es erst einmal ein Gefühl für das komplett neue Fahren zu bekommen, den

wichtigen Skate-Schritt und, ganz mindestens genauso wichtig, das Bremsen zur erlernen. „Durch die Bremsen können wir auch leichte Abfahrten bewältigen. Das muss man unbedingt können. Ohne Bremsen keine Ausfahrt“, lautet Svens Vorgabe. Also weiter: Anfahren, Skateschritt, bremsen. Später kommen noch die Stöcke hinzu, mit denen man sich im Skateschritt abstößt. „Wir bieten hier Kurse und Ausfahrten für Kids, Anfänger und Profis an. Natürlich ist aber immer ist ein Coach und Guide von uns dabei“, so Sven. Nach einer Stunde Grundausbildung auf dem Basketballplatz steht die erste große Bewährungsprobe bevor: Ausfahrt auf einem Feldweg. Hier zeigt sich, wie wichtig das Bremsen ist. Es klappt bei allen aber schon ganz prima und die Zeit vergeht wie Flug. Nach 2 ½ Stunden Skiken ist Schluss. Ab ins Pool. Beine und Geist können sich erholen.



Vor der Kirche von Santa Agnès wurden die Skikes untergeschlallt.



An der Steilküste bei Santa Agnès dem so genannten Himmelstor.

## Anspannung weicht mediterranem Zauber

Rund um den Club warten auf die Neu-Skiker in den kommenden Tagen weitere Trainingsfahrten, wie die zum Strand der Cala Nova oder ein Club-Biathlon. Für die besten Fahrer hält Sven am Ende der Woche noch eine ganz besondere Herausforderung bereit: die Krönungsrunden bei Sant Mateu und Santa Agnes de Corona. „Das sind nicht nur beim Skiken meine Lieblingsplätze auf der Insel“ verrät Sven, der seit über 25 Jahren auf Ibiza lebt und arbeitet. „Hier ist Ibiza noch ursprünglich und natürlich, ländlich geprägt“. Zusammen mit Rita und Christian aus Bremen, die auch in dieser Woche zum ersten Mal auf den Skikes standen, geht es dann mit Coach Sven in das einsame Herz der Insel. Die Anspannung vor der ersten Runde bei Sant Mateu ist groß. Schaffe ich das überhaupt? Welche Steigungen und Abfahrten warten auf mich? Bei strahlend blauem Himmel und 25 Grad weicht purer Genuss der Anspannung und Sven hat nicht zu viel versprochen. Die Straßen und Landschaften vorbei an Weinfeldern, Olivenbäumen und Fincas sind atemberaubend schön. Ein mediterraner Zauber verbreitet sich vor unseren Augen. Nach 5 km ist die erste Runde beendet, der Durst nach Skike-Abenteuern bei uns aber noch nicht gestillt.

## Camino del diablo und atemberaubende Tiefblicke

Vor der alten Wehrkirche von Santa Agnès d Corona, einem typischen kleinen eivissenkischen Dorf schnallen wir uns die Skikes zur letzten Tour unter. Auf geht's zum Himmelstor. „Dem Höhepunkt des Tages, wartet mal ab“, macht uns Sven neugierig. Dann kurz vor den Puertas del Cielo, wie das Himmelstor auf Spanisch heißt, passiert es. Die aufkommende Müdigkeit lässt die Beine schwer werden und die Konzentration nachlassen. Auf einer - zugegeben anspruchsvollen - Abfahrt kurz vor dem Himmelstor lockere ich kurz die Bremse, kann mich nicht mehr halten und stürze. Die Abfahrt taufe ich daraufhin in den Teufelsweg, den Camino del Diabolo, und weiß jetzt schmerzhaft und ziemlich genau, dass man beim Skiken Kraft, Nerven und Konzentration unbedingt stets aufrecht erhalten sollte.

Was mich dann aber an wilder Kulisse an den Puertas del Cielo, die Hippies taufen den Ort in den 70er-Jahren zum Heavengate, womit die sprachliche Verwirrung komplett sein dürfte, erwartet, lässt die Kratzer am Ellenbogen schnell wieder vergessen. Steile Felsabbrüche, tiefblaues Meer, grüne Pinien- und Kiefernwälder. Uns Skike-Novizen bleibt bei diesem Anblick der Atem weg. Direkt am Himmelstor lockt auch noch ein gemütliches kleines Restaurant, bei dem es eine vorzügliche Paella gibt. Aber wir müssen weiter, haben ja noch

ein Stückchen Weg vor uns. Und der wird immer länger, da die Beine schwer und schwerer werden. Schließlich ist es geschafft. Wir drei Neulingen haben die Feuertaufe bestanden und sind glücklich darüber.

## Kühlender Cala Pada-Pool statt Schinkenbrot bei Can Costa

Traditionell beendet unser Coach Sven die Krönungsrunde der Skike-Schüler in Santa Gertrudis mit einem Schinkenbrot (dem Besten der Insel) und einem Shanty (Bier mit naturtrüber Zitronenlimo) in der Bar Can Costa. Wir, ziemlich verschwitzt und ausgelaugt, haben aber andere Pläne: wir wollen nur zurück zum Club und uns im Pool die verdiente Abkühlung holen. Abends an der Hotel-Bar holen wir zumindest das mit dem Bier und dem Shanty nach und fühlen uns frisch geduscht fast schon wieder bereit für das nächste Skike-Abenteuer ... ■

Text und Fotos: Uli Geub

Als Erfinder der Skikes gilt der Österreicher Otto Eder. Dieser entwickelte auf der Suche nach einer Möglichkeit, auch im Gelände Inlineskates zu fahren, 1997 seine ersten Crossskates. Mit Sikes kann man auch außerhalb befestigter Straßen auf leichtem bis mittelschwerem Gelände fahren. Da man Skikes nur mit Verwendung von Stöcken fährt, zählt man Skiken zu den nordischen Sportarten, wie dem Nordic Cross Skating. Otto Eder besuchte auch schon die Skike-Station auf Ibiza. Wer gut Ski oder Skilanglauf fährt, hat es bei Skiken etwas leichter. Die Skike-Schule von Sven Puch befindet sich exklusiv im Club Cala Pada bei Santa Eulalia del Rio im Nordosten Ibizas. Einen Cluburlaub kann man prima zu einer exklusiven Skike-Woche nutzen.

### - Kontakt Club Cala Pada

Ctra. Es Caná, Km. 3, Apdo. 287, E-07840 Santa Eulalia del Rio, Ibiza - Balearen, Tel: +34 (0) 971 / 33 00 01, [info@clubcalapada.com](mailto:info@clubcalapada.com), [www.clubcalapada.com](http://www.clubcalapada.com)

### - Kontakt Ibiza Outline Team

Management: Sven-Oliver Puch, [svenpuch@ibizaoutlineteam.com](mailto:svenpuch@ibizaoutlineteam.com), [www.ibizaoutlineteam.com](http://www.ibizaoutlineteam.com)